

NACHRICHTEN

NIEDERESCHACH

Polizei ermittelt vier Tatverdächtige

Die Kriminalpolizei Rottweil hat vier Tatverdächtige festgenommen, die einen Angriff auf eine Asylunterkunft in Nierdeschach (Schwarzwald-Baar-Kreis) verübt haben sollen. Bei der Tat, die sich in der Nacht auf den 19. März ereignet hatte, sollen die zwischen 24 und 31 Jahre alten Personen Fensterscheiben mit einer Bierflasche eingeworfen und einen Rollladen beschädigt haben. Außerdem habe einer der Täter versucht, in das Gebäude einzudringen. Bei Wohnungs- und Fahrzeugdurchsuchungen habe man, so die Polizei, NS-Zeit verherrlichendes Material, wie Broschüren, Bilder und Bücher, sichergestellt. Laut den Beamten bestehe aus diesem Grund der dringende Verdacht auf eine politisch motivierte Tat. (pga)

HERBERTINGEN

Passanten retten Fahrer aus brennendem Auto

Schwere Verletzungen zog sich ein 26-Jähriger bei einem Unfall auf der Bundesstraße 32 bei Herberlingen (Kreis Sigmaringen) zu. Nach Polizeiangaben soll er die Kontrolle über sein Auto verloren haben und anschließend gegen ein Brückengeländer geprallt sein. Andere Verkehrsteilnehmer halfen dem Fahrer beim Verlassen des Wagens. Kurz darauf ging das Fahrzeug in Flammen auf und brannte vollständig aus. Der 26-jährige Mann soll laut Zeugnisaussagen zuvor durch eine Schlangenlinien-Fahrt aufgefallen sein. Wegen Verdachts der Alkoholeinnahme wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Anschließend kam er zur Behandlung in ein Krankenhaus. Lebensgefahr bestand laut Polizei nicht. Die angrenzende Bahnlinie und die Bundesstraße 32 wurden zeitweise gesperrt. (sk)

Falsch verbunden in sozialen Medien

- Berliner Bühne begeistert Schulklassen
- Lehrstück über Nutzung neuer Medien
- Klasse!-Projekt von SÜDKURIER und EnBW

VON GUDRUN TRAUTMANN

Singen - Premiere für Klasse! und drei Schulen: Zwei Schauspieler des Jungen Deutschen Theaters Berlin machen den Raum zwischen Tafel und Pult zur Bühne. Kein Vorhang, kein Graben, keine Distanz. Katharina Schenk und Roland Bonjour treten im Singener Friedrich-Wöhler-Gymnasium auf, als wären sie Teil dieser Klasse. Tatsächlich ist diese Klasse aber keine Klasse, sondern ein Mix aus schauspielinteressierten Gymnasiasten von der siebten Klasse an aufwärts. Seit Tagen haben sie sich auf diese Aufführung gefreut. Jetzt sind sie hoch konzentriert bei der Sache. Genauso haben Schüler der Heimschule Kloster Wald und der Konstanzer Geschwister Scholl Schule diese Aufführung erlebt.

„Zwischeneinander“ heißt das Zwei-Personenstück, das in Berliner Schulen zum echten Renner geworden ist. Singens Ex-OB Andreas Renner hat es in Berlin für die EnBW Energie Baden-Württemberg AG und das Klasse!-Projekt des SÜDKURIER entdeckt. Ob es auch in den Schulen des Südens funktioniert? Werden die Dialoge, die Monologe, die Gesten verstanden? Diese Fragen haben sich schnell erledigt, denn es geht um sämtliche Ausprägungen der digitalen Welt. Und die funkti-



Katharina Schenk appelliert an Konstanzer Siebtklässler. BILD: INGE KÖNIG



Die Schauspieler Roland Bonjour und Katharina Schenk (rechts) vom Jungen Deutschen Theater Berlin spielen vor der Theater-AG des Singener Friedrich-Wöhler-Gymnasiums ihr Stück „Zwischeneinander“. BILD: SABINE TESCHÉ

oniert in Singen genauso wie in Berlin. Doch das wissen die Schüler zu Beginn dieser Schulstunde alles noch nicht.

Die Text-Collage ist ein Stück über Begegnung und Trennung im Internet und im wirklichen Leben. Alles vermischt sich: Liebe, Cybermobbing, Körperlichkeit, virtuelle Fantasie. Es geht um das Verstehen und Missverstehen. Und es stammt aus dem echten Leben.

Regisseur Martin Grünheit hat 300 Seiten eines Live-Chats aus einem Berliner Gymnasium zusammengetragen und daraus mit den Schauspielern das Drehbuch für diese Theater-Collage entwickelt. Die ungeschönte, harte Jugendsprache, die Gefühle der jungen Menschen treffen bei den Schülern ins Schwarze.

Nach anfänglicher Befürchtung („Oh, jetzt kommt wieder so ein Moralapostel wegen Internet“) erkennen die jun-

gen Laienschauspieler den Witz. Eine Schülerin fühlt sich sogar erappt: „Mir wurde klar, wie viel unnötiges Zeug man mitteilt.“ Besonders packend finden die Singener Gymnasiasten den unmittelbaren Kontakt mit den Schauspielern, dass sie eingebunden werden in das Stück.

Die Rückmeldung — und das ist neu für die Berliner — kommt in Form eines spontanen Impro-Theaters. Die Theater-AGler spielen selbst die stärksten Momente nach. Erstaunlich, wie gut sich die Schüler szenisch ausdrücken können. Im Zeitraffer ist alles Angespochene da: Liebe, Streit, Mobbing, Verirrtsein im Internet, Träume, Märchen. Im Spiegel der Schüler wird den Profis klar, wie gut sie die Lebenswelt der jungen Menschen getroffen haben.

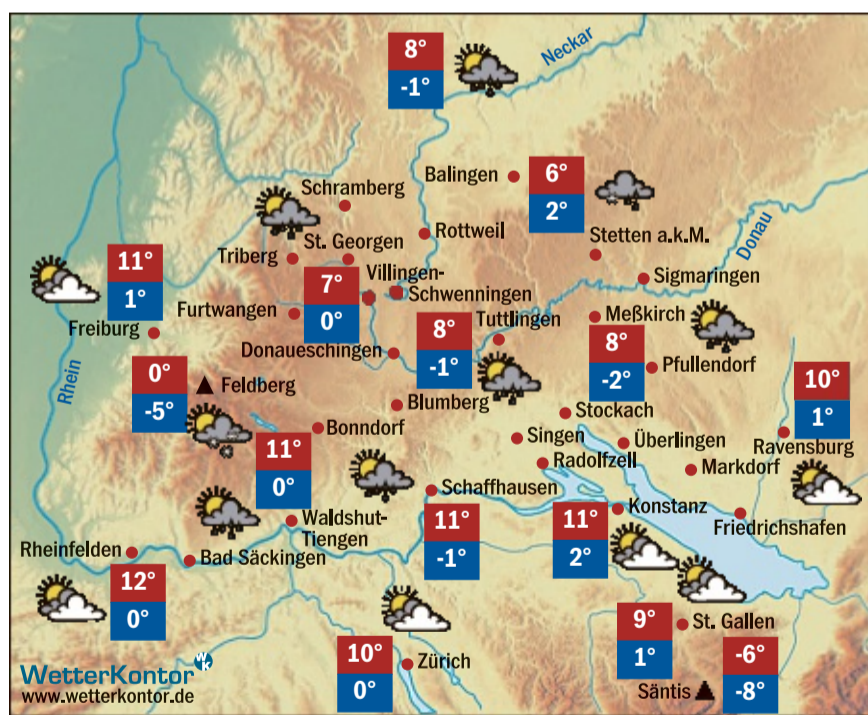
Bildergalerie: www.suedkurier.de/bilder

Das Klasse!-Projekt



Die Aufführung des Jungen Deutschen Theaters Berlin fand im Rahmen des Klasse!-Projekts statt. Das Medienhaus SÜDKURIER bietet dieses medienpädagogische Angebot gemeinsam mit EnBW Energie Baden-Württemberg AG allen Schulen an. **So machen Klassen mit:** Anmeldung unter 07531/ 999-1283 oder direkt auf der SÜDKURIER-Homepage. www.suedkurier.de/klasse www.enbw.com/klasse

DAS SÜDKURIER-WETTER www.suedkurier.de/wetter



AUSICHTEN	HOCHRHEIN		SCHWARZWALD		BODENSEE	
	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag
Freitag	☁	☁	☁	☁	☁	☁
Samstag	☁	☁	☁	☁	☁	☁
Sonntag	☁	☁	☁	☁	☁	☁
Montag	☁	☁	☁	☁	☁	☁

SONNE & MOND Zeiten für Konstanz

☀️ ↑ 06:10 ↓ 20:32

🌙 ↑ 01:14 ↓ 10:45

Mondphasen

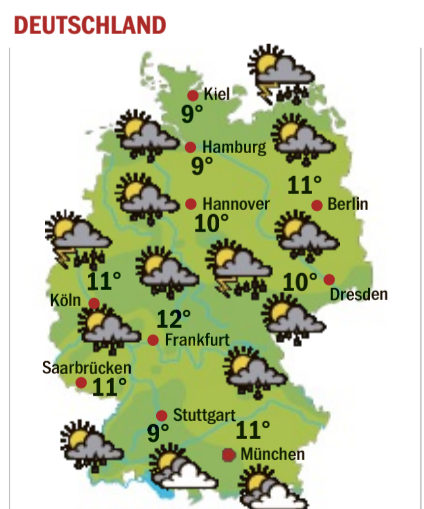
🌑 30.04. 🌒 06.05. 🌓 13.05. 🌔 21.05.

BIOWETTER

Personen mit Erkrankungen im Herz-Kreislauf-System sollten sich bei der Wetterlage schonen. Aufgrund der feuchten Luft ist die Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten erhöht. Birkenpollen sind in mittleren bis hohen Konzentrationen unterwegs. Ulmen-, Buchen-, Eschen-, Eichen- und Weidenpollen fliegen dagegen nur noch schwach.

REGION Teils wechselhaft, teils freundlich

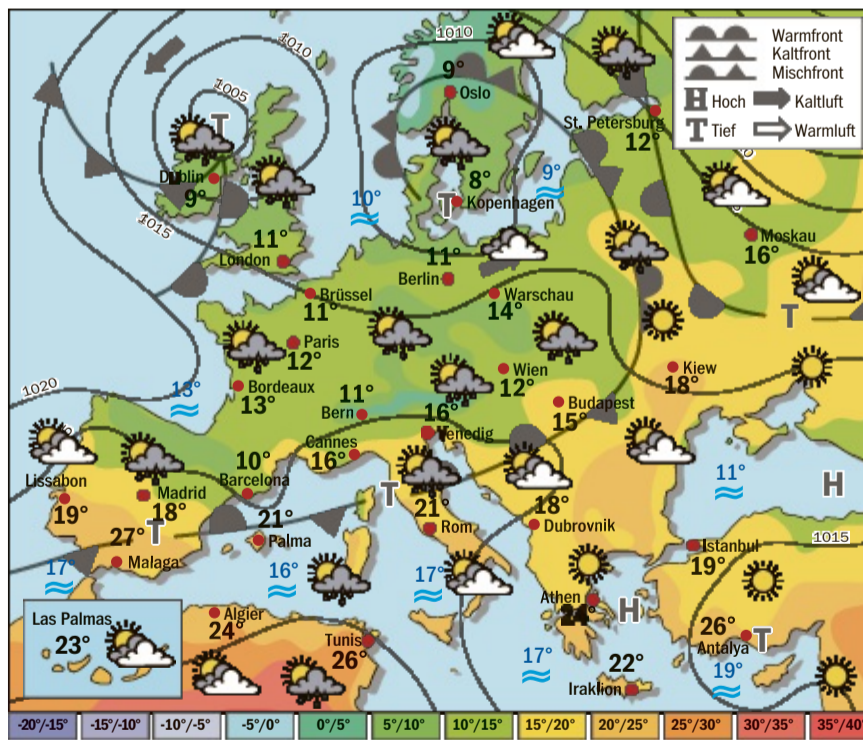
Im **Schwarzwald** überwiegen mal dichte Wolkenfelder, mal kommt auch die Sonne hervor. Örtlich fallen Regen-, Schneeregen- und Graupel-, in höheren Lagen Schneeschauer. 0 bis 8 Grad werden erreicht. Der Wind weht mäßig bis frisch mit starken Böen aus West bis Südwest. Am **Hochrhein** sind mal mehr, mal weniger Wolken unterwegs, dabei kann es hier und da Regenschauer geben. Die Temperaturen steigen auf 10 bis 12 Grad. Am **Bodensee** ist es wechselnd bewölkt bei einer nur leicht erhöhten Schauerneigung. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 9 und 11 Grad.



PEGELSTÄNDE Pegel gestern 13 Uhr

Bodensee (Konstanz)
350 cm +2 cm

Rhein (Basel)
629 cm +1 cm



WELTWETTER HEUTE

Amsterdam	Schauer	11°	Locarno	wolkig	14°	Peking	sonnig	27°
Bangkok	heiter	40°	Los Angeles	wolkig	19°	Prag	Schauer	10°
Bombay	wolkig	38°	Madeira	wolkig	22°	Reykjavik	heiter	5°
Bozen	wolkig	17°	Mailand	Schauer	15°	Rimini	Schauer	16°
Djerba	wolkig	27°	Malta	wolkig	23°	Rio de Janeiro	Regen	23°
Eilat	sonnig	30°	Melbourne	Schauer	24°	Salzburg	wolkig	10°
Hongkong	Schauer	30°	Miami	sonnig	31°	Sydney	wolkig	26°
Kairo	sonnig	30°	Montreal	wolkig	11°	Tel Aviv	sonnig	24°
Kapstadt	Schauer	19°	New York	Regen	15°	Tokio	Regen	17°
Korfu	wolkig	21°	Palermo	heiter	24°	Zermatt	Schn.sch.	3°

